



HALLE ★ Die Stadt

## Anfrage

Nummer: III/2002/02116

Datum: 06.02.2002

Wiedervorlage:

Aktz.:

Bezug-Nr.:

Abteilung/Amt/Fraktion: HAL

n:

Peter Jeschke -HAL-NEUES  
FORUM

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	27.02.2002	öffentlich zur Kenntnisnahme			

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Peter Jeschke, HAL- NEUES FORUM - zur Inbetriebnahme eines Heimes für chronisch behinderte Suchtkranke**

### Anfrage:

1. Welche neuen Informationen gibt es zur Inbetriebnahme eines Heimes für chronisch behinderte Suchtkranke, das seit Jahren vor der Eröffnung steht? (dritte Anfrage!)
2. Warum wurde auch die geplante „Tagesstätte für wesentlich seelisch behinderte Menschen infolge Sucht“, die die Volkssolidarität-Verwaltungs-GmbH geplant hatte, nicht gebaut?

Peter Jeschke

Stadtrat der HAL-Fraktion

NEUES FORUM

## Beantwortung

Zu 1.

Die am 13. Februar 2002 geführte telefonische Rücksprache mit dem Amt für Versorgung und Soziales über den momentanen Stand der Inbetriebnahme der in der Anfrage 1 und 2 genannten Versorgungsobjekte ergab folgendes:

Derzeit erfolgt eine Zuarbeit des Amtes für Versorgung und Soziales an das Ministerium zum anstehenden Finanzierungsgespräch für das Sozialtherapeutische Wohnen für Suchtkranke in Seeben, Träger Volkssolidarität GmbH. Die Pflegesatzverhandlungen verzögerten sich Ende 2001, weil das Platzkostenangebot der Volkssolidarität über der ministeriellen Richtlinie lag.

Zu 2.

Das im Jahr 2001 vorgesehene Objekt in der Julius-Ebeling-Straße wurde durch den Besitzer wegen der langen Verhandlungszeiten mittlerweile anderweitig veräußert. Momentan ist der Träger auf der Suche nach einem neuen Objekt in der Stadtmitte. Am Harz, hat der Träger laut Information in der PSAG „Suchtkrankenhilfe“ am 31.1.2002 ein geeignetes Objekt favorisiert. Dem Amt für Versorgung und Soziales liegt zur Zeit noch keine erneute Information vor.

### Beraten mit:

Terminvorgabe	Person/Amt	Zuarbeit	Erledigt am